

Clark

E i n i g e W o r t e

über den

Bau der Ofner-Pesther

KETTENBRÜCKE

Mit Bezug auf die, in öffentlichen Blättern darüber er-
schienenen Aufsätze.

von

A d a m C l a r k.

(Aus dem englischen Manuscript übersetzt.)

„Induction ist die wahre Basis aller
practischen Wissenschaften.“

Pesth, 1843.

Verlag von Gustav Heckenast.

„Die wichtigen Thatsachen und Daten, gesammelt durch die Erfahrung der Gegenwart und der Vergangenheit sind warnende Leuchthürne, zur Vermeidung künftiger Fehlritte und zur Beförderung künftigen Strebens“

Litt. Gazette.

Seit dem Beginn des Oflner-Pesther Kettenbrückenbaues sind in öffentlichen Blättern mehrere Artikel darüber erschienen.

Einige dieser Aufsätze beschränkten sich blos auf eine kurze Erwähnung der gemachten Fortschritte; andere aber machten schon darauf Anspruch, eine allgemeine und detaillirte Beschreibung des ganzen Werkes zu liefern.

Entweder aus Unkenntniss oder durch vorgefasste Meinungen verleitet, haben die Verfasser einiger jener Artikel Behauptungen aufgestellt und Folgerungen gezogen, die jede Bemerkung darüber überflüssig machten.

Wäre dies aber auch nicht der Fall gewesen, so waren Diejenigen, denen es am meisten zugeworfen wäre, dergleichen irrige Aeusserungen und Meinungen zu berichtigen, zu sehr durch andere Geschäfte in An-

Technologische Nachrichten.

Ofner-Pesther Kettenbrückenbau.

(Aus der österr. k. k. Wiener-Zeitung Nr. 318.)

Die Donau ist bis jetzt von Passau abwärts in ihrer ganzen Breite noch nirgendwo mittelst einer auf steinernen Pfeilern ruhenden Brücke überbaut.

Da nicht nur der gewöhnliche Verkehr, sondern auch militärische Zwecke in dieser ausgedehnten Stromstrecke gesicherte Uebergänge sehr erwünscht machen, so lässt sich voraussetzen, dass daselbst schon lange standhältige Brücken erbaut worden wären, hätten nicht die Beschaffenheiten des Stromes die Ausführbarkeit solcher Bauten in Zweifel gestellt.

Dass wegen der Wichtigkeit eines stets gesicherten Strom-Ueberganges derselbe nächst einer grossen Stadt bewerkstelligt werden müsse, ist einleuchtend; aber eben darin lag bisher mitunter eine wesentliche Ursache der Verhinderung solcher Bauwerke. Die verheerenden Folgen der Eisstockungen dieses Stromes machen es nämlich immerhin bedenklich, die Anlässe zu solchen mittelst des Baues haltbarer Brückenpfeiler zu vermehren. Und in der That, so lange die Idee des Kettenbrückenbaues keine Anwendung gefunden hatte, war es immerhin problematisch, ob die durch den Bau standhältiger Brücken erzielbaren Vortheile, die Nachtheile der vermehrten Eisgangsgefahren überwogen hätten. Zum mindesten würde sich die Besorgniss der zunächst Bedrohten allzuvernünftig ge-

De fordaitotta az angol kiriratból

Dr. Fromhold orvos

n. anyam remélyes barátja.

(N. anyamtól tudom)

Dr. F. külsőben N. anyam halálát tudván
Mint láthatóan több cükket is a vég
böl hogy robotot alkossanak neki.

(minden N. anyamtól)